

Pressemitteilung

Zecken - Unbekanntes Risiko für afrikanische Flüchtlinge auf Deutschlands grünen Wiesen

Zecken-Aufklärungsflyer in Arabisch warnt

Reinheim, 15.07.2015. Paradiesisch mögen grüne Wiesen auf Menschen wirken, die nur trockene Wüsten und Steppen kennen. Wie unbändig mag das Verlangen sein, sich darauf auszustrecken und die kühle Feuchte wie Wasser im Überfluss zu spüren. Sie wissen nichts von Zecken. Wie soll man das erklären? Borreliose-Flyer auf Arabisch und bildhafte Poster für Analphabeten können helfen.

Niemand mag den Neuankömmlingen dieses Vergnügen in der Natur vermiesen. Aber sie sollten wissen, wie sie sich und ihre Kinder davor schützen können, sich nach den überstandenen Entbehrungen eine Krankheit einzuhandeln, die vermeidbar ist. Ein weiteres Manko trifft gerade **dunkelhäutige Menschen. Die Wanderröte** als hundertprozentiges Zeichen einer Infektion mit Borrelien erkennt man noch schlechter, als es häufig selbst bei weißer Haut der Fall ist.

Der Borreliose und FSME Bund Deutschland, Patientenorganisation mit Sitz im hessischen Münster bei Dieburg, hat bereits 2009 in Zusammenarbeit mit dem AOK Bundesverband einen Präventions-Flyer in Arabisch aufgelegt, der noch nie so dringend gebraucht wurde, wie jetzt. Es existiert auch ein Poster mit bildhafter Erklärung, die ursprünglich nur für KITAs gedacht war und auch von Analphabeten verstanden werden kann.

Für mehr Information:

Ute Fischer, Vorsitzende und Pressesprecherin

Tel. 06162-911 986

E-Mail: presse@borreliose-bund.de

Bestellungen der kostenlosen Flyer im Format DINLang unter service@borreliose-bund.de

Anlage: Bild arabischer Flyer